

Maßnahmenblatt M 3.6

PROJEKT	Hochwasserrisikomanagementplan inklusive Starkregenrisikomanagement für das Spitzkunnersdorfer Wasser als Pilotprojekt
TITEL	Anordnung von abflusshemmenden Strukturelementen oder Mulden-speichern an geeigneten Stellen und Begrünung von erosionsge-fährdeten Abflussbahnen: Geländeprofilierung nördlich Hofeberg
MASSNAHME-KATEGORIE	Maßnahmen zum Rückhalt in der Fläche und zu Flächenumnutzungen
MASSNAHME-ART	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Vorlandmanagement (LAWA: 320)
GEWÄSSER	-
LAGE	erosionsgefährdete Abflussbahn an Feldhang, Am Hofeberg RW/ HW (ETRS89/ UTM33N): 478216/ 5643454 bis 478326/ 5643456
GEMARKUNG	Spitzkunnersdorf
ZUSTÄNDIGKEIT	Gemeinde Leutersdorf (nur in Zusammenarbeit mit den Bewirtschaftern umsetzbar)
KARTE	
FOTO	<p>Erosionen in Abflussbahnen nach dem Ereignis im Mai 2017</p>

BESCHREIBUNG BESTAND	
SITUATION	<p>Insgesamt 66 % des Einzugsgebiets werden heute landwirtschaftlich genutzt. Bei Starkregen kommt es, insbesondere entlang bevorzugter Abflussbahnen, häufig zu Bodenerosionen. Die ausgespülten Erdstoffe gelangen teilweise in die Bachbetten und vermindern deren hydraulische Leistungsfähigkeiten.</p> <p>Bei Starkregen verläuft eine Abflussbahn vom Spitzberg nach Süden in Richtung der Ortslage. Diese trifft auf den nördlichen Rand des Wohngebiets „Am Hofeberg“ und wird dort von einer Verwallung nach Westen in die Ortslage abgeleitet.</p>
HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN	-

BESCHREIBUNG MASSNAHME	
MASSNAHME	<p>Anordnung von abflusshemmenden Strukturelementen oder Mulden speichern an geeigneten Stellen und Begrünung von erosionsgefährdeten Abflussbahnen: Geländeprofilierung nördlich Hofeberg</p> <p>Die bei Starkregen von Norden auf das Wohngebiet „Am Hofeberg“ treffende Abflussbahn ist durch Verwallungen und eine entsprechende Geländeprofilierung nach Osten in unbebautes Gebiet umzuleiten.</p>
BEMESSUNGSEREIGNIS	-
HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN	-
HYDRAULISCHE AUSWIRKUNG	<p>Verminderung von Ausspülungen auf den Flächen und von Bodeneinträgen in die Gewässerbetten; Stärkung des Hochwasserrückhalts; Umlenkung der Abflussbahn in unbebautes Gebiet</p>
ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNG	<p>positive Auswirkungen durch Schaffung neuer und Verbindung bestehender Habitate; Synergieeffekte zwischen Hochwasserschutz und EU-WRRL</p>
INVESTITIONSKOSTENANNAHME	-
PRIORITÄT	mittel